

Dürre oder Eis: Die Globale Erwärmung

von Drunvalo Melchizedek

Was du gerade beginnst zu lesen, wird deine Welt für immer verändern, das kann ich dir versprechen. Ich bedauere wirklich, dass ich derjenige sein muss, der diese beunruhigenden Neuigkeiten überbringt, aber du musst Wissen haben, wenn du überleben möchtest, denn was kommen wird, wird entweder DÜRRE und Hitze oder EIS und Frost sein.

Die weltweite Erwärmung ist in den Nachrichten gebracht worden seit über 40 Jahren, und auf die Dauer sind wir selbstzufrieden geworden. Unsere Wissenschaftler sind zu der Übereinkunft gekommen, dass die globale Erwärmung möglicherweise grössere Veränderungen und Probleme in der Welt verursachen wird, aber nach ihrer Denkweise wird es noch 50 bis 100 Jahre dauern, bis wir uns wirklich mit den Auswirkungen abgeben müssen.

Die allgemeine Idee ist die, dass die globale Erwärmung langsam sein und die Welt Zeit finden wird, die Lösungen für die Probleme zu entdecken.

Neue mächtige Beweise legen aber sehr stark nahe, dass dieses Szenario schlichtweg falsch ist, und dass wir uns lieber auf eine andere mehr abrupte Möglichkeit vorbereiten sollten.

DIE ZEITSCHRIFT DISCOVERY

Einer der ersten Hinweise, dass etwas anders sein könnte als das, was uns erzählt wird (besonders hier in den Vereinigten Staaten), wurde veröffentlicht in der Zeitschrift *Discover* im September 2002 mit dem Deckblatt-Titel, der ankündigte "*Überraschung: Globale Erwärmung, eine neue Eiszeit*", "*Meeresforscher haben einen riesigen Fluss von Süßwasser im Atlantik entdeckt, der aus schmelzendem Polareis gebildet wird. Sie warnen, er könnte bald den Golfstrom begraben, und damit Nordamerika und Europa in eisige Winter stürzen.*"

Das war vor fast zwei Jahren, und niemand hörte darauf. Das Leben geht weiter ungeachtet der unglaublichen Gefahr, die sich nähert.

ENGLAND & SIR DAVID KING

Dann im Januar 2004 tritt Sir David King auf. Sir King ist der Premierminister von Englands Chef-Wissenschaftlern. Sir King ging zu Herrn Blair und erzählte ihm von der drohenden weltweiten Katastrophe, und dass sie der Welt sagen müssten, was sich gerade ereignet.

Tony Blair sagte zu Sir David King, er solle ruhig sein und nicht darüber sprechen. Aber Sir King hatte das Gefühl, das dies einfach zu wichtig für ihn war, um nichts zu sagen, und so umging er im Januar diesen Jahres absichtlich Mr. Blair, ging geradewegs zum amerikanischen Journal *Science* und veröffentlichte seine Informationen und seine Besorgnis.

Sir King sagte in seinem Artikel: "*Aus meiner Sicht ist der Klimawechsel das ernsteste Problem, dem wir heute gegenüberstehen, schwerwiegender sogar als die Bedrohung durch den Terrorismus.*"

England verhängte ein Redeverbot über Sir David King, und heute ist ihm nicht einmal erlaubt, dieses Thema öffentlich zu diskutieren ohne Gefahr zu laufen, eingesperrt zu werden.

AMERIKA & UND DAS PENTAGON

Einen Monat später im Februar 2004 wurde das Pentagon beteiligt, was die Welt in Bewegung brachte.

Das Pentagon hatte die globale Erwärmung über viele Jahre hinweg studiert wegen möglicher Probleme für die nationale Sicherheit in Verbindung mit der Art der Veränderungen, die sich der Welt zeigen könnten durch die globale Erwärmung.

Eine spezielle Studie war durchgeführt worden von einer der Abteilungen des Pentagon, dem Office of Net Assessment [eine Bewertungs-Abt.; d.Üb], das geleitet wird von Andrew W. Marshall, 83, der verantwortlich ist für das Ausmachen von Langzeit-Bedrohungen für die Vereinigten Staaten.

Mr. Marshall ging zu einer Expertenkommission der Regierung, genannt Global Business Network, um die Möglichkeiten der globalen Erwärmung für die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten zusammentragen zu lassen. Eine Studie war im Oktober 2003 fertiggestellt und dem Pentagon übergeben worden, welche dieses Problem betrachtete aus der Sicht, was das schlimmste wäre, was passieren könnte. Die Studie wurde benannt "*Szenario eines abrupten Klimawechsels und seine Auswirkungen auf die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten.*" Die Zusammenfassung ging weit über das hinaus, was die meisten Pentagon-Experten erwartet hatten.

Nachdem er die unglaublichen Möglichkeiten dieser Studie erkannte, beschloss Mr. Marshall, öffentlich über diese und andere Informationen dem amerikanischen Volk zu berichten. Und wahrscheinlich wegen Präsident Bush's Einstellung gegenüber der globalen Erwärmung, die äusserst negativ ist, beschloss auch er, den Präsidenten zu umgehen, und er veröffentlichte seine Informationen und Bedenken im Magazin *Fortune* am 9. Februar 2004.

In seinem Artikel in *Fortune* erklärt Mr. Marshall, wie die schmelzenden Nord- und Südpole und Gletscher rund um die Welt zusammengesetzt sind aus Süsswasser, und wie hierin der Grund liegt für die drohende globale Wetter-Katastrophe.

Der Golfstrom, oder wissenschaftlich auch gesprochen von dem Nordatlantik-Wärme-Salz-Förderband, ist ein Strom warmen Wassers, der von südlich des Äquators kommt und an der Oberfläche des Ozeans nach Norden fließt, wo dieses warme Wasser Nordamerika und Nord- und Westeuropa davor bewahrt zuzufrieren. Er hält ausserdem die meisten Welt-Wetterlagen in dem Zustand, wie wir ihn kennen.

Dann, wenn dieser Golfstrom sich abkühlt, fällt er auf den Meeresgrund und kehrt als ein Fluss im Ozean zurück zum Süden, wo er sich wieder erwärmt und zur Oberfläche aufsteigt, dann wieder zum Norden zurückkehrt, erneut in einer fortwährenden Konvektions-Strömung. Es ist eine riesige dreidimensionale Schleife.

Der Motor, der dieses warme Wasser am Fließen hält, befindet sich im Norden, wo der Golfstrom auf den Grund des Ozeans fällt. Es ist die Salzdichte des Ozeans, die diesen Fluss veranlasst zu fallen und das warme Wasser wieder hoch zieht im Süden.

Nun, da die Pole dabei sind zu schmelzen und Süsswasser in den Atlantik fließt und die Salzdichte abnimmt, fällt der Golfstrom einfach nicht so tief, was in einer Verlangsamung dieses Stromes resultiert. Der Golfstrom ist jetzt schon dramatisch langsamer geworden seit mindestens zehn Jahren.

Da der Golfstrom langsamer wird, wird die Wärme nicht ins Gebiet des Nordatlantik gebracht, und die Wetterlagen beginnen sich zu ändern, denn sie sind abhängig von dieser Wärme, um ein Gleichgewicht zu halten.

DIE SCHMELZENDEN POLE

Die Bush-Regierung

Während der Bush-Administration, wenn Diskussionen stattfanden über das Schmelzen der Nord- und Südpole, haben diese Regierung und regierungsähnliche Stellen immer vorgetragen, dass die Wissenschaftler der Welt alle falsch liegen mit ihren Schlussfolgerungen, die besagen, dass es eine grosse Gefahr gebe, und sie haben die amerikanische Öffentlichkeit im Glauben gelassen, dass es überhaupt kein wirkliches Problem gibt.

George W. Bush jedoch war das Ziel des Angriffs von Sir David King, als er seinen Artikel in *Science* schrieb, denn die grössten wissenschaftlichen Geister der Welt, mindestens eintausendsiebenhundert von ihnen in der Union der Besorgten Wissenschaftler, sagen, dass Mr. Bush zumindest falsch informiert ist.

Da die US-Regierung 25% der CO₂-Verschmutzung in der Welt zu verantworten hat, die die globale Erwärmung verursacht, hat eine Diskussion über Mr. Bush's Politik, so wie er die globale Erwärmung behandelt, die höchste Priorität. Vielleicht einer der besten Artikel, welcher Mr. Bush's Position zusammenfasst, ist zu finden in dem Artikel des ROLLING STONES- Magazins vom 19. Mai 2004, verfasst von Tim Dickinson. Der eingerückte Teil in Kursiv ist ein Ausschnitt aus diesem Artikel.

Ausgehend von der drohenden Gefahr der globalen Erwärmung könnte man erwarten, dass sogar die Bush-Administration einen Krieg gegen die Hitze startet. Schliesslich gelobte George W. Bush als Kandidat im Jahr 2000, "festzulegen verbindliche Ziele zur Verminderung" von CO₂-Emissionen, und er sagte, er würde das Problem zur hohen Priorität machen.

Jedoch als Bush erst einmal Präsident war, war die Reduzierung der Kohlenstoff-Emissionen das erste Versprechen, das er brach – und seine Liste ging weiter stark bergab von da an. Nur zwei Monate nach Amtsübernahme trat die Administration vom Kyoto-Protokoll zurück, dem globalen Vertrag, den die USA im Jahr 1997 unterzeichnet hatten, und der strenge Grenzen setzte für Treibhaus-Gase. Stattdessen führte Bush einen freiwilligen Emissions-Plan ein, der ein erbärmlicher Reinfall war: Bis jetzt haben nur vierzehn Firmen versprochen, ihren CO₂-Ausstoss einzuschränken.

Der Präsident ordnete ausserdem die Gruppe der Fachleute, die den Klimawechsel beobachtet, dem Handelsministerium unter – geleitet von Minister Don Evans, einem früheren Boss aus dem Öl- und Gasgeschäft. Und er verlangte zusätzliche Forschungen zum Klima, die irgendwelche Vorschriften von Bedeutung für mindestens ein weiteres Jahrzehnt hinauszögern würden. "Wir wissen nicht, wie viel unser Klima sich ändern könnte oder würde in der Zukunft", erklärte Bush in einer Rede im Rosengarten. Solche Aussagen bewirkten einen Offenen Brief, unterzeichnet von zwanzig Nobel-Preisträgern, die die Regierung beschuldigten, "beständig bemüht zu sein zugrunde zu richten" das öffentliche Verständnis von der Rolle, die die Menschheit spielt bei der globalen Erwärmung. (Bush's wissenschaftliche Berater verweigerten ein Interview für diesen Artikel.)

Dann begann die Zensur. Im September 2002 gab die Agentur für Umweltschutz (EPA) einen Bericht über die Luft-Qualität heraus, der – zum ersten Mal seit 1996 – keine Erwähnung der globalen Erwärmung enthielt. Sieben Monate später machte das Weisse Haus umfassende Änderungen am Kapitel über den Klimawandel des

EPA- "Berichts über die Umwelt" , indem es den menschlichen Einfluss herunterspielte, Hinweise für die Auswirkungen auf die Gesundheit durch die globale Erwärmung löschte und Klimadaten, welche teilweise durch die amerikanische Öl-Industrie finanziert waren, einfügte. Die EPA zog das geänderte Kapitel zurück und bestätigte in einem internen Papier, dass "es nicht mehr genau die wissenschaftliche Meinung über den Klimawandel repräsentiere".

Sogar einige Republikaner waren erstaunt über Bush's Einmischung in die Angelegenheiten der Umweltschutzbehörde. "Was dauernd offenbar wird bei George W. Bush ist, dass man annehmen darf, dass die EPA ihre Befehle vom Weissen Haus erhält für ihre Angelegenheiten", sagt Russel Train, der die Agentur unter Richard Nixon und Gerald Ford leitete. "Während meiner Zeit ist mir das nie passiert. Niemals." Train, der von Bush-Vater die Friedens-Medaille, die vom Präsidenten verliehen wird, erhalten hatte, nannte die Haltung der Regierung zur globalen Erwärmung "total falsch" und "unverantwortlich".

Bush kann sich auf Republikaner, die eine Schlüsselposition im Kongress einnehmen, verlassen, um jegliche Bemühungen zu blockieren, die Luftverschmutzung einzuschränken und die Katastrophe abzuwenden. Senator James Inhofe, Vorsitzender des Komitees für Umwelt und Öffentlichkeitsarbeit, tut die globale Erwärmung als "blinden Alarm" ab. In einer Rede im letzten Juli verglich Inhofe den IPCC (...) mit den Sowjets und rühmte die Vorteile einer, wie er es nannte, "CO2-qualitätsverbesserten" Welt. "Es ist meine inbrünstige Hoffnung", schloss er, "dass der Kongress die Propheten des Weltuntergangs zurückweisen wird, die eine als Wissenschaft verkleidete Propaganda verbreiten im Namen der Rettung des Planeten vor einer umfassenden Katastrophe."

Von einem anderen Standpunkt aus hören wir im selben Artikel: " Sie (die Bush-Regierung) haben keinen glaubwürdigen Plan, weder für das Inland, noch international, das Problem (Globale Erwärmung) anzugehen, sagt Michael Oppenheimer, ein Klimaforscher an der Princeton Universität. Sie (die Bush-Regierung) behaupten, sie wollten sich nicht mit der globalen Erwärmung abgeben, sagt er, 'weil die Wissenschaft zweifelhaft sei'. Und diese Einstellung ist unhaltbar, denn die Wissenschaft ist nicht zweifelhaft."

Das Schmelzen des Nordpols

Lasst uns die Fakten ansehen. Vor zwei Sommerzeiten schmolz der Nordpol komplett ab, das erste Mal in der Geschichte, dass wir davon wissen. Sowohl private als auch militärische Schiffe fuhren direkt über den wirklichen Nordpol, da er vollständig Wasser war. Dieses Gebiet wurde niemals zuvor mit weniger als drei Metern von solidem Eis gesehen.

Greenpeace kündigte ein paar Jahre zuvor an, dass die Schneeschicht des Nordpols von Winter zu Sommer um ungefähr fünfhundert Kilometer zurückgegangen sei, aber niemand hörte darauf.

Und heute, wo ich diesen Artikel schreibe, sind wir Zeuge des Feuers in Alaska, das bereits über viertausend Quadratkilometer Wald vernichtet hat. Dieses Feuer brennt in einer Gegend, die immer feucht ist von Regen oder Schnee, bis heute. Und dieses Feuer, wie du verstehen wirst in diesem Artikel, steht in direktem Zusammenhang mit dem Schmelzen der Pole und mit dem Golfstrom.

Aber das Pentagon erzählte, dank Andrew Marshall, endlich die Wahrheit im Magazin *Fortune* am 9. Februar. Das Pentagon zeigt eine Satellitenaufnahme vom Nordpol von 1970 und dann eines von 2003, was aufdeckt, dass laut Pentagon 40% des Nordpols geschmolzen ist in gerade einmal 33 Jahren. Und er schmilzt jetzt schneller und schneller. Das Pentagon hat nun bewiesen, dass all diese Regierungserklärungen, dass

die Pole nicht schmelzen würden, schlicht eine Lüge waren. Und es ist eine Lüge, die mehr Schaden anrichtet als irgendetwas, das Bush's Iraq-Krieg möglicherweise den Vereinigten Staaten zufügen könnte.

Das Schmelzen des Südpols

Im Südpol brach vor ein paar Jahren das 'Larsen A Riff' ab, was viele Wissenschaftler überraschte. Zu dieser Zeit wurde uns von Wissenschaftlern, die dieses Ereignis studierten, erzählt, das sei keine grosse Sache, denn dieses Eisriff wäre mit dem Südpol nur ungefähr die letzten zehntausend Jahre verbunden gewesen.

Und diese selben Wissenschaftler fügten auch hinzu, dass das Larsen B Riff, das hinter Larsen A Riff lag, niemals schmelzen würde, da es dort bereits seit vielen Eiszeiten gewesen sei. Jedoch im letzten Jahr brach das Larsen B Riff ab und schwamm ins Meer. Diese selben Wissenschaftler sagten, es dauere sechs Monate bis zum Schmelzen wegen seiner ungeheuren Grösse, aber wieder lagen sie falsch. Es schmolz in bloss 35 Tagen, und noch bedeutsamer war, dass es die Ozeane der gesamten Welt um fast zweieinhalb Zentimeter anhob.

Nun, da das Larsen B Riff verschwunden ist, liegt ein unglaublich riesiges Eisgebiet namens Ross's Shelf ungeschützt da, und das einzige Ding, was das Ross's Shelf bewahrte vor dem Rutschen in den Ozean war das Larsen B Riff. Nach meinen Quellen ist das Ross's Shelf gerade dabei zu brechen.

Wenn das Ross's Shelf in den Ozean rutschen würde, so wurde geschätzt, würde das die Ozeane der ganzen Welt um ungefähr fünf bis sechs Meter ansteigen lassen. Und das, meine Freunde, würde die Welt verändern, denn fast jede Stadt der Welt an der Küste und viele Inseln, auch z.B. Holland, wären unter Wasser. Vielleicht braucht es ein Ereignis wie dies, um die Welt aufzuwecken, und um sich dann ernsthaft mit der globalen Erwärmung zu beschäftigen.

DIE HISTORISCHE VERGANGENHEIT

Das Jahr 1300

Das Pentagon hat in seiner Studie über die Dinge, die jetzt gerade im Nordatlantik geschehen, in die Vergangenheit geschaut, um zu sehen, wann dieses Langsamerwerden oder der Stillstand des Golfstroms früher passierte, und was tatsächlich in dieser Zeit mit den Wetterlagen weltweit geschah.

Tatsächlich hat dieses Langsamerwerden oder Stillstehen im Nordatlantik hunderte Male in der Vergangenheit stattgefunden seit hunderten von Millionen Jahren, aber in unserer jüngeren Vergangenheit der letzten 10000 Jahre ist es nur zweimal geschehen.

Das letzte Mal war im Jahr 1300, und zu dieser Zeit wurde es einfach langsamer. In Wirklichkeit hielt es niemals ganz an. Und warum es langsamer wurde, darüber streiten sich die Gelehrten zur Zeit noch. Sie wissen es eigentlich nicht genau.

Es resultierte in plötzlichen weltweiten klimatischen Wetteränderungen, die nie zum normalen Zustand zurückkehrten über 550 Jahre hinweg. Diese Zeitperiode in unserer Geschichte wurde die "Kleine Eiszeit" genannt wegen der Zerstörungen, die es für unser Wetter verursachte, und der dramatischen Abkühlung, die daraus entstand.

Was das Pentagon festgestellt hat, ist, dass in dieser Zeit der "Kleinen Eiszeit" die Ostküste von Amerika extrem kalt wurde, während die Mitte und die westlichen Gebiete der Vereinigten Staaten so trocken wurden, dass der Mittelwesten zum Staub-Becken

wurde und die Gebirgswälder bis auf den Grund niederbrannten, gerade wie sie es heutzutage tun, denn siehst du, dieses Langsamerwerden des Golfstroms ist schon im Gange seit ungefähr zehn Jahren. Es betraf damals Europa auch ganz dramatisch, da sein Wetter sich vollkommen veränderte während der "Kleinen Eiszeit".

Eine Studie über die Anasazi-Indianer des 14. Jahrhunderts ist aufschlussreich. Im Chaco Canyon in Neu Mexiko verschwanden die Anasazi vollkommen, und wohin sie gegangen sind, da ist sich niemand sicher. Aber einer der Gründe, das ist bei der Studie über die Umgebung von Neu Mexiko herausgekommen, dass sie die Gegend verlassen haben, ist der, dass bald nach Ende des 14. Jahrhunderts den Chaco Canyon eine Dürre heimsuchte, wo sie nicht einen einzigen Tropfen Regen abbekamen über 47 Jahre hinweg! 47 Jahre Trockenheit wird mit Sicherheit jeden dazu bringen wegzuziehen. Kein Wasser, kein Leben.

Die Archäologen, die diese Studie vorlegten, wussten nicht, warum die Dürre eintrat, aber es wird klar, warum es geschah, mit der Information, dass der Golfstrom langsamer wurde gerade vor dieser Zeitperiode. Und das ist genau das, was das Pentagon annimmt, es werde passieren hier in Amerika, in Kanada und Europa, wie gesagt.

Wir könnten denken, diese gegenwärtige Trockenheit im Westen der US werde bald aufhören, aber die Erdgeschichte mit dem Golfstrom deutet sehr stark darauf hin, dass es noch weitere 40 Jahre dauern wird, bevor es wieder ins Gleichgewicht kommt.

Vor 8200 Jahren

Der Pentagon-Bericht glaubt jedoch, dass der Golfstrom, nach allem, was sie wissen, nicht einfach nur immer langsamer wird, sondern, dass er sogar zum Stillstand kommt. Und das letzte Mal, als das passierte, war vor 8200 Jahren.

Und entsprechend dem Pentagon und ihren Forschungen ist dies ein viel dramatischeres Szenarium. Als der Golfstrom stoppte vor 8200 Jahren, liess er Nordeuropa bald unter einer achthundert Meter dicken Eisschicht verschwinden, und New York und England würden schnell ein Wetter ähnlich wie in Sibirien erleiden.

Überdies führte es zu einer wirklichen "Eiszeit", die ungefähr 100 Jahre dauerte, und jetzt kannst du verstehen, warum das Pentagon so beunruhigt ist. Andrew Marshall sagt, genau wie Sir David King, dass dieses Golfstrom-Problem eine grössere Bedrohung darstellt für die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten (und anderer Länder) als der gesamte weltweite Terrorismus zusammengenommen. Wirklich, wenn du darüber nachdenkst, dann ist der Terrorismus nichts im Vergleich zu dem Stillstand des Golfstroms. Es ist noch nicht mal nahe dran.

Begreife, dass ohne stabile Wetterbedingungen ein Anbauen von Nahrung fast unmöglich wird, und dem Pentagon zufolge könnte das ein solch riesiges Problem für die Welt in der nahen Zukunft werden, dass Kriege beginnen werden überall in der Welt, nicht wegen Öl oder Energie, sondern wegen Nahrung und Wasser.

Und mit ganzen Ländern, die evakuiert werden müssten, falls das so eintritt, wie zum Beispiel Finnland, Schweden und Dänemark, die unterm Eis sein werden, und mit vielen anderen Ländern aus anderen Gründen – diese enorme Wanderung ist das, was die grösste Bedrohung für die nationale Sicherheit ausmachen wird, wieder entsprechend dem Pentagon-Bericht.

Das ist der Grund, warum Andrew Marshall und Sir David King wollten, dass die Welt weiss, was kommen wird, so dass die Welt anfangen könnte sich vorzubereiten auf das Unvermeidliche.

DER US-SENAT

Dann im März 2004 wurde der US-Senat aufmerksam auf das, was das Pentagon sagte, und sie stellten 60 Millionen Dollar bereit für die Studie über den PLÖTZLICHEN WELTWEITEN KLIMAWECHSEL. Das gibt zur Hoffnung Anlass, dass schon bald der US-Senat beginnen wird, der Welt von diesen kommenden Klimaänderungen zu berichten.

DIE VEREINTEN NATIONEN

Im Juni 2004 – endend am 29. Juni – fand eine Konferenz bei den Vereinten Nationen statt mit dem Ziel, zu überlegen, was wegen der globalen Erwärmung und dem Golfstrom zu tun sei. 154 Länder nahmen daran teil mit dem Ergebnis, dass das einzige, was sie herausfinden konnten zu tun, wäre, den Verbrauch von Öl und Benzin so bald wie möglich auszuschalten.

Es gibt Leute, die glauben, dass, wenn wir fortfahren, den CO₂-Pegel zu senken, wir vielleicht die Probleme vermindern könnten, und wir müssten natürlich alles tun, was wir können. Das ist wichtig, denn es gibt Ozeanströmungen ausser denen im Nordatlantik in jedem Ozean, und wenn sie alle zum Stillstand kämen oder langsamer würden, dann würde die Erde fast sicher in eine wirkliche Eiszeit eintreten. Und die Geschichte hat gezeigt, dass, wenn dies einträte, unsere Zivilisation nicht mehr zurückkehrte in eine warme Periode für 90.000 Jahre.

Aber in der Tat: um die Strömung des ganzen atlantischen Ozeans zu ändern oder zu beschleunigen, um ihn wieder ins "Normale" zurückzubringen, das übersteigt die Möglichkeiten der Menschheit und all seiner Technologien. Es ist zu spät, nach Schätzung der meisten Wissenschaftler der Welt, den Lauf dessen, was dabei ist zu geschehen, zu ändern. Alles, was wir jetzt tun können, ist, uns auf den Schock vorzubereiten. Und die Vorbereitung ist lebenswichtig, was der Kern der Botschaft sowohl von Sir David King als auch Andrew Marshall ist.

VORBEREITUNGEN DER NASA

Am 13. Juli 2004 startete die NASA einen Satelliten, den ersten von drei, dessen einziger Zweck es ist, die weltweite Erwärmung zu studieren. Neben der Untersuchung des Ozon, einem weiteren riesigen Problem in Verbindung mit der globalen Erwärmung, werden diese Satelliten die Temperatur und den Salzgehalt der Ozeane überwachen. Vielleicht werden wir wenigstens die schnellen Änderungen verfolgen können, um daraus vorherzusagen, was als nächstes geschieht.

EINIGE UNGEWÖHNLICHE WETTERÄNDERUNGEN, SEITDEM DER GOLFSTROM LANGSAMER WURDE

Im März 2004 sah die Welt einen grösseren Wirbelsturm, der die Küste von Brasilien heimsuchte. Dies ist das erste Mal in der ganzen aufgezeichneten Geschichte, dass ein Hurrican ein Land in Südamerika traf.

Im Mai 2004 erlebten die USA 562 Tornados in einem einzigen Monat, womit alle Rekorde gebrochen wurden. Ein paar dieser Tornados ereigneten sich in Seattle, Washington. Nie zuvor wurde ein Tornado in Seattle gesehen.

Der Osten Kanadas hatte im Winter 2003/2004 einen der kältesten Winter, seitdem es Aufzeichnungen gibt.

Über mehrere Jahre hinweg haben Waldbrände rund um die Welt gewütet. Die Aufzählung wäre beträchtlich. Der nördliche Teil von Australien steht in Flammen. Alaska, wir erwähnten es schon, steht ebenso in Flammen. Beispiellos! Der ganze Westen der Vereinigten Staaten brennt, das Feuer springt von Gebiet zu Gebiet, und die US-Regierung kündigt an, dass dies die schlimmste Dürre in 500 Jahren ist. Wirklich, die Feuer sind weltweit.

Frankreich und Europa hatten eine Hitzewelle im Jahr 2003, die zur Folge hatte, dass 15.000 Menschen in Frankreich und 30.000 in ganz Europa starben, einfach durch die intensive Hitze, die durch die globale Erwärmung und den Golfstrom hervorgerufen wurden.

Argentinien hatte in diesem Monat Juli 2004 den grössten Sturm, den sie jemals in ihrer Geschichte gesehen hatten.

Mexikos Wetter ist so ungewöhnlich und nass in einigen Gegenden, dass Schimmel und Pilze sich auf ihrem Getreide bilden. (Und in anderen Gebieten haben sie eine Dürre.) Da die Wetterlagen beginnen, sich mehr und mehr radikal zu ändern, wird die Erzeugung von Nahrungsmitteln eines unserer grössten Probleme werden.

Die Korallenriffe auf der ganzen Welt sterben ab wegen der globalen Erwärmung, und das bedroht die meisten Inseln im Ozean einschliesslich der im Pazifik. Jeder, der auf den meisten Inseln lebt, wird wahrscheinlich diese früher oder später verlassen müssen, weil sein Trinkwasser durch salziges Meerwasser verdorben wird. Aber mit Bestimmtheit werden sie sie verlassen müssen, wenn der Meeresspiegel viel höher wird.

Und weiter: Heute morgen, am 16. Juli 2004, wurde im Sender NPR (USA) berichtet, dass fünfzig Prozent des CO₂, das von unserer technologischen Gesellschaft in die Atmosphäre entlassen worden ist, in unseren Meeren gelandet ist, und das verschiebt in der Folge den pH-Wert des Wassers in den Bereich der Säure. Dies wiederum löst gegenwärtig die Korallenriffe auf und tötet sie, zusammen mit einer riesigen Zahl anderer Lebensformen in den Meeren.

Dies sind Probleme, die mir einfach so in den Kopf gekommen sind. Wenn man ernsthaft an die Sache herangehen und wirklich all die merkwürdigen Wetterprobleme untersuchen würde, die in den letzten zehn Jahren auftraten (den Jahren, in denen der Golfstrom langsamer wurde), würde man anfangen, wirklich gewahr zu werden der kommenden abrupten globalen Klima- und Wetteränderungen, denen wir uns alle anpassen müssen, wenn die Menschheit fortbestehen soll auf dieser Erde.

DIE 40-FUSS MAUER

Der Pentagon-Bericht schlägt vor, dass die Vereinigten Staaten eine 40 Fuss [also 13 Meter] hohe Mauer rund um das ganze Land bauen sollen, um Menschen draussen zu halten, die einwandern und den Weltwetterproblemen entkommen wollen. Das Pentagon glaubt, dass Nahrung und Wasser das grösste Problem darstellen wird, und da die USA das Geld hat, Nahrung zu kaufen, glauben sie, wir wären am besten gerüstet, diesem besonderen Problem zu widerstehen, länger als die meisten anderen Staaten. Die Menschen werden hierher kommen wollen, einfach nur um etwas zu essen zu bekommen.

Das hört sich an wie etwas aus einem verrückten Film, aber in der Tat hat die US-Regierung schon mit dem Bau dieser Mauer zwischen den Vereinigten Staaten und Mexiko begonnen.

ANMERKUNG: *Da wir gerade von Filmen sprechen, 'The Day After Tomorrow', der kürzlich in die Kinos kam, basiert auf diesen Informationen über den stillstehenden Golfstrom. Jedoch übertrieb Hollywood die Auswirkungen der Stürme so sehr, dass die meisten Leute einfach dachten, dass das Fantasie wäre. Es ist keine Fantasie, es*

geschieht wirklich, aber wird es so passieren, wie es dieser Film vorhersagt? Und in dem Film sah man eine gewaltige Menge von Amerikanern, wie sie nach Mexiko flohen, um dem extrem kalten Wetter zu entkommen.

Ich habe vor ungefähr zwei Wochen mit einer Person des US-Militärs gesprochen, der am Bau dieser 13-Meter-Mauer beteiligt ist. Im Gespräch mit ihm über den Golfstrom, von dem er nichts wusste, sagte er: "Oh, jetzt verstehe ich. Sehen Sie, die Mauer geht senkrecht hoch und genau so runter auf der mexikanischen Seite, aber sie hat Stufen und Leitern auf der US-Seite, um über die Mauer zu kommen und nach Mexiko rein. Ich konnte nie verstehen, warum die Regierung das so gemacht hat."

DIE FORM DES GOLFSTROMS ÄNDERT SICH

Im Pentagon-Bericht sagten sie, sie glaubten, dass der Stillstand des Golfstroms wahrscheinlich in drei bis fünf Jahren vom Oktober 2003 an geschehen würde. Das war ihre beste Annahme, und zugegebenermassen es war nur eine Annahme und eine Theorie.

Aber was sie nicht wussten, weil es anfang zu der aktuellen Zeit der Freigabe ihres Berichts, war, dass der Golfstrom begann, seine Form zu ändern. Die Formänderung des Golfstroms ist der Anfang vom Zusammenbruch und dem Stillstand dieser warmen Wasserströmung und dem Ende unserer Zivilisation, wie wir sie kennen.

Ich habe diese Information von zwei Quellen, beide von ihnen wollen zur Zeit nicht genannt werden, aber beide von ihnen sind weltberühmte Wissenschaftler.

Wenn das wahr ist, dann müssen all die Effekte und der Zeitablauf des Pentagon-Berichts um drei bis fünf Jahre näher an die Gegenwart geschoben werden.

Ich weiss nicht, ob dies wahr ist, aber in der Überzeugung, nichts zurückhalten zu sollen, steht diese Information in diesem Artikel. Der tatsächliche Beweis wird folgen, wenn er mir gegeben werden wird.

VON MEINEM ZU DEINEM HERZEN

Als ich von diesen Informationen erfuhr, wusste ich nicht, was ich tun oder ob ich diesen Artikel schreiben sollte. Aber weil ich an die Menschheit glaube und sie liebe, erkannte ich schliesslich, wie Sir David King und Andrew Marshall, dass ich meine Stimme erheben muss, denn Wissen ist Macht.

Und wenn die Zeit kommt für uns alle, lebenswichtige Entscheidungen zu treffen, dann ist mein Gebet, dass wir alle nach innen gehen, wo Gott wohnt, und auf unser inneres Herz hören. Wenn wir auf uns selbst vertrauen und die Gegenwart der Göttlichen Führung, dann werden wir alle genau wissen, was zu tun ist und wo wir sein müssen.

Möge Gott uns alle segnen in dem, was kommen wird.